Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1798)

Artikel: Das Vollziehungsdirektorium an den Bürger Laharpe, Mitglied des

helvetischen Direktoriums

Autor: Merlin / Lagarde

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543049

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

meiner Chrerbietung, auch meinen perfonlichen Dant fur Die Gefälligfeit an, mit der Gie mir immer 3hr gutiges Dhr ichentten. Unterzeichnet: Labarpe.

> Daris, am 19ten Deffidor, im 6ten Sahr ber einen und untheilbaren frangofifchen Republit.

Das Vollziehungsdirektorium an den Burger Labarve, Mitglied des helvetischen Direktoriums.

Burger Direftor!

Mit dem größten Bergnugen hat bas Bollgiehungs, bireftorium Ihre Ernennung an einen der beiden Plage bernommen, die in dem Bollgiebungedireftorium Der helvetischen Republit, burd Die Entlaffung zwei ihrer Mitglieder, ledig geworden find, noch groffer ift feine Freude über die Rachricht in Ihrem Briefe, vom 18ten Diefes Monats, worin Sie ihm Ihren Ent fchlug gur Annahme diefes Merfmals von Zutrauen Ihrer Mitburger melben. Es zweifelt nicht, daß Gie in den Berrichtungen, ju benen Gie berufen find, nicht alle Mittel jur Beveftigung der Freiheit Ihres Baterlan: Des, jur Starfung und Liebe Der Constitution, Die es beherricht, zur Errichtung und Emporbringung der engen Berhaltniffe, welche Staats, und Sandlunges intereffe zwischen der frangofischen und belvetischen Republit erfodern, und ju ihrer wechfelfeitigen Zuneis gung anwenden merben.

Die Grundfage, welche Gie fo muthvoll mabrend ber Beit aufferten, Da 36r Baterland unter bem Joch Der Dligarchie feufste, und ber thatige Untheil, Den Gie an ben Ereigniffen nahmen, die es der Freiheit wieder gaben, find dem Bollgiehungedireftorium fichere

Gemahrleifter Ihrer Gefinnungen.

Es wünscht fich Glut, durch den Zufluchteort, den es Ihnen mabrend Ihrer ehrenvollen Profcription ges Rattete, der belvetischen Ration einen Burger erhalten ju haben, murdig in fo mannigfaltigen Ruffichten, Diefelbe den boben Bestimmungen entgegen gu leiten, auf welche fie ihre Revolution vorbereitet.

Bur ben Prafidenten des Bollgiehungebireftorums,

Unterzeichnet : Merlin. Das Bollziehungsbirektorium, Unterzeichnet: gagarde, Generalfecretar. Der Abfchrift gleichlautend :

Friedrich Cafar gaharpe. Die Ueberfegung den Driginalbriefen gleichlautend: Beber, Mitglied und Gecretarius bes groffen belvetischen Raths.

> Paris, ben 21 Meffidor, im 6ten Sahr der frangofischen Republie.

> > gues Haupfort. Bern hitte al.

Der Bürger Laharpe an die gefeggebenben Rathe Selvetiens.

Burger Reprafentanten!

Rehmen Gie B. Prafident, nebft ber Berficherung I gemeinen Wefen nuben tonnten , und beruftet mich

gur Stelle eines Direftors.

Burger Gesetgeber! Ich wurde im Privatstande dem Naterlande lieber gedient haben ; ihr befehlt mir es auf einem erhabenen Plate ju thun; durfte ich eis nen Augenblif anfteben, euch zu gehorchen?

Dichts deftoweniger hielt ich dafür, daß die ges genwartigen Umftande, unfre Lage und unfer groffes Intereffe mit der frangoffichen Republit, unfrer bes fchugenden Freundin, in gutem Bernehmen gu fteben, mir Die vorläufige Berficherung nothwendig machten, daß die Bahl meiner Perfon dem Bollziehungs Dis reftorium nicht unangehm fen. 3ch überschitte alfo feinem Prafidenten den Brief, Deffen Abschrift ihr, nebft ber Untwort, beiliegend finden werdet, welche mir geneigt das Direftorium den andern Sag gufandte, und Die euch weit mehr als mich felbft betrift.

Burger Reprafentanten! Ihr werdet, wie ich hoffe, einen Schritt nicht migbilligen, ber feinen ans dern Zweck hat, als die Begierde, mit Frankreich in vollfommener Sarmonie zu leben, und die Bande, bestimmt, die Bereinigung zweier Bolfer zu immer: wahrender Freundschaft zu bewirken, noch enger zu-

fammenguziehen.

Wurdigt , Burger Gefeggeber! mich bes Gefchene fes eurer Rachficht, ber Gulfe eurer weifen Belehrung, und der Geduld mit Grrthumern des Beiftes, Die, wenigftens aus reinen Abfichten gefloffen, feine andere,

als eben diefe Rufficht, ansprechen werden.

Burger Gefeggeber ! Die Gemalt, Die ihr mir ans vertraut habt, ift von fehr groffem Umfange. Rie werde ich von der fürchterlichen Berantwortlichfeit gus rutbeben, die mit ihr verfnupft ift, und ich eile, in eure Sande das feierliche Gelubd niederzulegen, gur Befestigung unfrer Wiedergeburt, gur Unterftutung eurer weifen Maasregeln, und gur frengen, fraftvollen Ausubung von Gefegen, welche bei ber Grundlage von Republifen, vorzüglich die Regenten des wiedergebornen Belvetiens charafterifiren muffen, alles, und mein Möglichftes beigutragen.

Zeigen wir Europen, daß wir die Enkel jener helbetier find, welche im Jahr 1307 auf Gruthlis beiliger Flur Die Jahne der Freiheit schwangen, daß die Urfunde der Menschenrechte Sahrhunderte lang in unfern Gebirgen aufbewahrt murde, mabrend der Despotifmus rings um und her wuthete; und daß wir jest noch fur Gefete und Sitten jene religiofe Chrfurcht hegen , die und einst das Zutrauen und die

Achtung aller Bolfer erwarb.

Dag die Feinde unfrer Freiheit und unfrer Wies dergeburt, die in der schreflichen Absicht, uns weche felfeitig gegeneinander zu bewaffnen, um defto leichs ter unfre Unabhangigfeit, bis auf helvetiens Namen ju gertrummern, die Zwietrachtfackel in unfre Mitte warfen, von jest an Zeugen unfrer bruderlichen Bers einigung fepen! Daß die achten helvetier, deren hers Ihr dachtet, bag meine schwachen Salente dem in Burfts, Gtauffachers, Melchthals,